

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

1094/2020

Amt/Aktenzeichen
VI/2 65 23 49

Datum
13.07.2020

TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	09.09.2020	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1202/2019 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: Kita Neutorschule/Spielplatz am AZM

Mainz, 21.07.2020

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete

1. Der Ortsbeirat bekräftigt seinen Beschluss vom November 2018, dass der neue Platz großflächig bespielbar sein soll, sei es in Form eines klassischen Spielplatzes oder als "bespielbare Kunst" (Kunst am Bau) oder "bespielbare Archäologie".

Die Freiflächenplanungen zum AZM-Platz sind im Prinzip abgeschlossen. Die vorliegende Planung ist das Ergebnis eines kleinen Wettbewerbes, der vom Land ausgelobt wurde. Der prämierte Entwurf sieht, ausgehend vom Baumbestand, einen grünen, stark beschatteten Teilbereich direkt vor der Schule und, durch Sitzstufen unter den Platanen abgetrennt, einen steinerne Teilbereich ohne Baumpflanzungen und ohne Spieleinrichtungen vor dem Museum vor. Dieser Bereich soll auch für Feste und Märkte nutzbar sein. Die dafür notwendigen technischen Versorgungsstationen (Strom, Wasser) werden in Abstimmung mit der Stadt unterirdisch vorgehalten.

2. Die Bürgerbeteiligung für die Platzgestaltung soll nun starten.

Der Platz steht aktuell im Eigentum des Landes. Die Planung zur Platzgestaltung läuft nach wie vor federführend beim Land; zuständig ist der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB), Niederlassung Mainz. Nach derzeitigem Stand soll die Stadt den AZM-Platz erst nach dessen Fertigstellung in ihr Eigentum und ihre Unterhaltung zurückerhalten. Gleiches gilt für das ehemalige Schulgebäude. Über die Durchführung einer Bürgerbeteiligung müsste demnach das Land entscheiden.

3. In der Neutorschule muss wie geplant eine Kindertagesstätte errichtet werden. Unmittelbar nach Auszug der AZM-Baubüros soll die Sanierung bzw. der Umbau des Schulgeländes beginnen.
4. Die Kita soll ein abgegrenztes Außengelände erhalten. Hierfür soll eine ausreichend große Teilfläche des Platzes zur Verfügung gestellt werden. Die Realisierung einer dringend benötigten Kita darf nicht am Außengelände scheitern.

Hierzu wird auf den bereits erfolgten Sachstandsbericht (0973/2020) von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch (Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit) verwiesen.

Das Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit sowie das Dezernat für Bauen, Denkmalpflege und Kultur haben sich darauf verständigt, dass in der Neutorschule eine viergruppige Kita untergebracht werden soll.

Das Kita-Außengelände wird vor der Neutorschule unter den Platanen hergestellt; die Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) hat bereits eine entsprechende Abgrenzung vorgelegt.